



Lehrkompetenz in Berufungsverfahren Beurteilungsbogen Berufungsgespräch

Academic Staff Development, Stand Oktober 2015

Beurteilungsdimensionen: Bisherige Lehrerfahrung – Didaktische Qualifizierung – Fachlichkeit – Kommunikationsverhalten – Selbstreflexionsvermögen

Die erste Seite des Beurteilungsbogens dient Ihren persönlichen Notizen während der Hospitation. Auf den folgenden Seiten können Sie die beobachtete Lehrkompetenz beurteilen. Diese Beurteilungsbögen verbleiben bei Ihnen; Ihre zusammenfassende Beurteilung eines Kandidaten/einer Kandidatin tragen Sie in den Überblicksbogen ein und stellen diesen ggf. dem Studiendekan/der Studiendekanin für seinen/ihren abschließenden Bericht zur Verfügung.

Notizen:

Beurteilungsdimension	Verhaltensmerkmal	Beschreibung	Beurteilung					
			Trifft voll zu		Trifft teilweise zu		Trifft nicht zu	Beurteilung nicht möglich
Bisherige Lehrerfahrung	Breite: Der/die Kandidat/in weist umfassende Erfahrung in Lehren, Prüfen, Beraten, Evaluieren und Weiterentwickeln von Studium und Lehre auf.		5	4	3	2	1	0
	Dauer: Der/die Kandidat/in verfügt über mehrsemestrige Lehrerfahrung (entsprechend seinem/ihrer biografischen Kontext).		5	4	3	2	1	0
	Diversität: Der/die Kandidat/in verfügt über Erfahrungen mit unterschiedlichen Zielgruppen, Lehr- und Prüfungsformaten.		5	4	3	2	1	0
Didaktische Qualifizierung	Weiterbildungen: Der/die Kandidat/in hat sich im Bereich der Hochschuldidaktik weitergebildet bzw. befindet sich in Weiterbildung.		5	4	3	2	1	0
	Theoretische Fundierung: Der/die Kandidat/in hat sich mit hochschul- und fachdidaktischen sowie allgemeinen pädagogischen Modellen und Methoden auseinandergesetzt.		5	4	3	2	1	0
	Internationale Lehrerfahrung: Der/die Kandidat/in verfügt über internationale Lehrerfahrung.		5	4	3	2	1	0
Fachlichkeit	Relevanz: Es wurde ein interessantes Thema gewählt, das relevante Forschungsergebnisse aufgreift.		5	4	3	2	1	0
	Fundierung: Es gelingt dem Kandidaten/der Kandidatin, seine/ihre Fachexpertise unter Beweis zu stellen und den Vortrag für Kenner/innen des Fachs interessant zu gestalten.		5	4	3	2	1	0
	Adaption: Der/die Kandidat/in kann sich auf Zuhörende mit unterschiedlichen Fachkenntnissen (Personen aus anderen Disziplinen, Studierende) sowie heterogenem Hintergrund (Diversity) angemessen einstellen, diese mitnehmen und begeistern.		5	4	3	2	1	0

Beurteilungsdimension	Verhaltensmerkmal	Beschreibung	Beurteilung					
			Trifft voll zu		Trifft teilweise zu		Trifft nicht zu	Beurteilung nicht möglich
Kommunikationsverhalten	Ausdrucksfähigkeit: Der/die Kandidat/in benutzt eine verständliche und prägnante Sprache (adäquate Wortwahl, Erklärung von Fachbegriffen).		5	4	3	2	1	0
	Verständigung: Der/die Kandidat/in geht inhaltlich und sozial adäquat auf die Fragestellenden ein.		5	4	3	2	1	0
	Konfliktfähigkeit: Der/die Kandidat/in geht auf kritische oder provokante Rückfragen situationsangemessen ein.		5	4	3	2	1	0
Selbstreflexionsvermögen	Evaluation: Der/die Kandidat/in lässt seine/ihre Lehrveranstaltungen regelmäßig evaluieren und bezieht die Ergebnisse in späteres Lehrhandeln ein.		5	4	3	2	1	0
	Reflexion: Der/die Kandidat/in ist in der Lage, eigene Stärken und Schwächen zu reflektieren und Perspektiven zur Weiterentwicklung aufzuzeigen.		5	4	3	2	1	0
Genderkompetenz	Geschlechtergerechte Sprache: Der/die Kandidat/in berücksichtigt sprachlich alle Geschlechter (inklusive Formulierungen, z.B. Studierende, Lehrende etc.).		5	4	3	2	1	0
	Vermeidung von Geschlechterstereotypen: Der/die Kandidat/in vermeidet in Beispielen und Visualisierungen Geschlechterstereotype.		5	4	3	2	1	0
	Fachliche Berücksichtigung von Genderaspekten: Der/die Kandidat/in begründet fachlich, ob und wie Gender im Forschungszusammenhang relevant ist oder sein könnte.		5	4	3	2	1	0
Weitere Dimension:			5	4	3	2	1	0